

KOSTENLOSE CHECKLISTE



Checkliste Gängige Fehler vermeiden bei Scheidung

Damit aus Unsicherheit keine **teuren Rechtsfehler** werden – die wichtigsten Stolperfallen rund um die Scheidung im Blick.

2 Themenbereiche • 10 Fehler zum Vermeiden

55.000+ Scheidungen begleitet

Bundesweit & digital



Warum diese Checkliste teure Fehler vermeidet – und Sie rechtlich absichern kann

- Sie erkennen **frühzeitig, wo teure Fehler drohen** – von vergessenen Vollmachten bis zu voreiligen Verzichtserklärungen
- Sie behalten **den Überblick über alle rechtlichen Folgen** der Scheidung – von Unterhalt bis Versorgungsausgleich
- Sie sichern **Testament, Patientenverfügung und Vollmachten** rechtzeitig ab, bevor es zu spät ist

Deutschlands Scheidungsservice Nr. 1 | iurFRIEND ist stets an Ihrer Seite

- Reichen Sie **Ihren Scheidungsantrag online bei uns** ein – digital, bequem und von zu Hause aus
- Fordern Sie **einen Gratis-Kostenvoranschlag** an – Scheidungen mit Verfahrenskostenhilfe möglich
- Unterlagen **senden Sie per WhatsApp** – kein Scanner, keine Post nötig
- Unsere **Service-Qualität ist TÜV-geprüft** und wird jährlich auditiert

Mehrfach ausgezeichnet

Geprüft, bewertet, garantiert.



Erst **iurFRIEND®**, dann zum Anwalt.

Ihr Rechtsfreund an Ihrer Seite – empathisch, digital, seit über 20 Jahren.

Unverbindliche Orientierungsgespräche rund um die Uhr

Anruf und Gespräch kostenfrei für Sie – auch am Wochenende.

0800 34 86 72 3

24/7 · Mo-So

Bei einer Scheidung passieren schnell folgenreiche Fehler – von vergessenen Vollmachten bis zu vorschnellen Verzichtserklärungen. Diese Checkliste zeigt Ihnen, was Sie vermeiden sollten. Bei Fragen erreichen Sie uns unter **0800 34 86 72 3**.

1 Rechtliche Vereinbarungen
2 Wohnung, Vorsorge & Finanzen
1 RECHTLICHE VEREINBARUNGEN NICHT AUFSCHIEBEN

6 Fehler

- ☐ Einkommens- und Vermögenssituation des Ex-Partners nicht ignorieren
- ☐ Nicht auf die Scheidungsfolgenvereinbarung oder deren notarielle Beglaubigung verzichten
- ☐ Über nachehelichen Unterhalt nicht erst nach der Scheidung reden
- ☐ Kindesunterhalt nicht erst nach Monaten einfordern
- ☐ Betreuungsmodell und Umgangsrecht nicht erst nach der Scheidung festlegen
- ☐ Beim Versorgungsausgleich nicht zu spät mit der Klärung des eigenen Versicherungsverlaufs beginnen

EXPERTENTIPP

Bei gemeinsamen minderjährigen Kindern erhält meist der betreuende Elternteil das Nutzungsrecht an der Wohnung.

2 WOHNUNG, VORSORGE & FINANZEN NICHT VERNACHLÄSSIGEN

4 Fehler

- ☐ Nicht darauf vertrauen, nach der Scheidung einfach in derselben Wohnung weiter zusammenwohnen zu können
- ☐ Testament nicht unverändert beibehalten
- ☐ Nicht vergessen, den Ex-Partner aus Vollmachten für das eigene Konto zu entfernen
- ☐ Nicht vergessen, die Lebensversicherung umzuschreiben

GUT ZU WISSEN

Verzichten Sie nicht voreilig auf Rechte, ohne sich vorher beraten zu lassen.

Was möchten Sie jetzt tun?

Wir begleiten Sie mit folgenden Services schnell und sicher durch Ihr Scheidungsverfahren:

- | | |
|--|--|
| ☐ Gratis-Kostenvoranschlag für Ihre Scheidung | ☐ Vermittlung erfahrener Fachanwältinnen und Fachanwälte für Familienrecht |
| ☐ Digitaler Scheidungsantrag – bequem von zu Hause aus | ☐ Unterlagen einfach per WhatsApp einsenden |

Einfach anrufen – Ihr Anruf ist unverbindlich und garantiert kostenfrei, 24/7 auch am Wochenende.

0800 34 86 72 3

Alle juristischen Tätigkeiten erfolgen durch handverlesene Anwälte und Kooperationspartner.